

Beim Sportfest der DBJT in Crailsheim traten 24 Fußball- und 5 Kegelmansschaften an

Kicker und Kegler liefern sich spannende Spiele

Mit dem Ruf „Hoppa zoppa, rein das Ding!“ feuerten die Cheerleader der Reutlinger Fußballmannschaft am 13. Juni in Crailsheim ihr Team an. Es sah aus, als hätten sie viel Spaß dabei, und so soll es auch sein beim alljährlichen DBJT-Sportfest. Seit Jahren lautet das Motto des dafür verantwortlichen Kreisvorsitzenden Erich Furak: „Der Spaß steht im Vordergrund“. Selbstverständlich kommt auch der sportliche Aspekt bei dieser beliebten Veranstaltung nicht zu kurz. Am diesjährigen Turnier nahmen 24 Fußball- und fünf Kegelmansschaften teil. Jeweils mehrere Teilnehmer zählten das Tischtennis- und das Kartenturnier.

Nicht nur die Sportler kamen auf ihre Kosten, auch an den Nachwuchs wurde wie immer gedacht. Für die Kinder gab es mehrere Angebote vom Kinderschminken und Malen über das Austoben auf der Kinderwiese bis hin zum Minigolfen. Und in der Mittagspause gab es Kinderfußball.

Das Wetter spielte auch diesmal mit und lieferte schon früh am Morgen beste Voraussetzungen für einen



Vierundzwanzig Fußball- und fünf Kegelmansschaften traten beim diesjährigen Sportfest in Crailsheim an. Die Mannschaft „Die Ultras“ aus Crailsheim (Bild links) gewann das Fußballturnier, „Die Reutlinger Kegelfreunde“ (Bild rechts) gingen als Sieger aus dem Kegeltturnier hervor. Fotos: Furak

aufregenden und tollen Tag. Obwohl eigentlich Regen angesagt war, ließ es sich die Sonne nicht nehmen, über Crailsheim zu scheinen. Die Mansschaften konnten also bei bestem Wetter das Turnier genießen und Vollgas geben, während die Crailsheimer Tanzgruppe für Essen und Trinken sorgte und nebenher eine Tombola veranstaltete, deren Erlös der DBJT zugutekommt.

Nach Abschluss der spannenden Spiele wurden die Mansschaften prämiert. „Die Ultras“ aus Crailsheim waren die Gewinner des Fußballturniers, und „Die Reutlinger Kegelfreunde“ gingen als Sieger aus dem Kegeltturnier hervor. Stefan Müller belegte den ersten Platz beim Tischtennisturnier, während Anton Adolf Schmidt sich den Sieg beim Kartenturnier holte. Diesjähriger Torschüt-



zenkönig mit zehn erzielten Treffern war Michael Martin. Der Mannschaft „Eistee Pfirsich“ aus München wurde der Fairplay-Preis zugesprochen.

Im Anschluss an die Prämierungen begann die Sportlerparty. „Die Primaler“ machten mächtig Stimmung und alle feierten ausgelassen zusammen, sangen, tanzten und ließen den gelungenen Tag fröhlich ausklingen. Es ist immer wieder er-

staunlich, wie viele Jugendliche an diesem Sportfest Gefallen finden. Mit 24 Fußballmansschaften ist übrigens auch das Limit für die Veranstalter erreicht. Dass dies eine gelungene Veranstaltung war, steht außer Frage. Wer nicht dabei war, hat was verpasst und sollte auf jeden Fall nächstes Jahr vorbeischaun. Denn dann heißt es auf ein Neues: „Hoppa zoppa, rein das Ding!“
Melanie Furak